

Gedenkstätten | 10.03.2023 | Nr. 94/23

## Martin Balasus: Nie war die Stärkung der Gedenkstättenarbeit wichtiger

Zu den beschlossenen Fraktionsanträgen erklärt der bildungspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Martin Balasus:

„Nie waren Gedenkstätten für unsere Gesellschaft so wichtig wie heute. Wir erreichen einen Punkt, an dem es bald keine Zeitzeugen mehr für die verbrecherische Herrschaft des Nationalsozialismus geben wird. Mit großer Sorge betrachten wir zugleich die Erstarkung des Antisemitismus und Rechtspopulismus in ganz Europa. Auch in Deutschland. Deshalb hat sich besonders die CDU-Fraktion dafür eingesetzt, die Gedenkstättenarbeit in Schleswig-Holstein mit zusätzlichem Geld in Höhe von 35.000 Euro zu stärken, um die Qualität der Bildungsangebote zusätzlich zu erhöhen. Dazu gehören auch Mittel für das geplante Dokumentationszentrum „Cap Arcona“, welches neben dem bestehenden Museum an die tausenden KZ-Häftlinge erinnern wird, die zum Ende des Zweiten Weltkrieges bei der Versenkung der Schiffe „Cap Arcona“ und „Thielbek“ in der Lübecker Bucht vor Neustadt ertranken. Des Weiteren werden wir die Gedenkstätte Springhirsch einmalig mit einem Investitionszuschuss von 50.000 Euro fördern, um die Baukostensteigerung abzufedern.

Nie war es so wichtig, dass wir die Gedenkstätten institutionell und strukturell stärken, um die Erinnerung an die Opfer zu bewahren sowie die Lehren aus dieser schrecklichen Zeit zu verdeutlichen“, so Balasus.